

Leitungskreis

Nordregion

Herr Fehmi Aykurt (syr.-orth.)
Pfr. Dionisij Idavain (russ. Orth.)
Pastor Frank Lotichius (ev.-luth.)
Herr Helmut Michels (röm.-kath.)
Frau Maria Wedewer-Steffen (röm.-kath.)

Mitte-/Westregion

Frau Diakonin Anne Geburtig (ev.-luth.)
Pfr. Dr. Hans-Georg Link (ev.-luth.)
Pfr. Dr. Merawi Tebege (äthiop.-orth.)

Südregion

Frau Armine Babayan (armen.-apost.)
Pfr. Slobodan Milunović (serb. Orth.)
Frau Gudrun Steineck (ev.-luth.)

Beraterinnen und Berater

Metropolit Augoustinos Labardakis, Bonn
(Griechisch-orthodoxe Metropole)

Bischof Anba Damian, Höxter-Brenkhausen
(Koptisch-orthodoxe Kirche)

Prof. Dr. Hacik Rafi Gazer, Erlangen

Prof. em. Dr. Theresia Hainthaler, Frankfurt a.M.

Prof. Dr. Barbara Hallensleben, Fribourg

Prof. Dr. Assaad Elias Kattan, Münster

Pastorin Annette Reimers-Avenarius, Hamburg

Pastorin Prof. Dr. Jennifer Wasmuth, Göttingen

Prälat Dr. Nikolaus Wyrwoll, Hildesheim

Homepage

www.freundeskreis-philoxenia.de

[Stand: April 2025]

Leitung

Frau theol. Maria Wedewer-Steffen
Donaustr. 6, 28199 Bremen
Tel.: 0421 – 59 62 499
E-mail: philoxenia.maria.wst@gmail.com

Dr. Johannes Oeldemann
Johann-Adam-Möhler-Institut für Ökumenik
Leostr. 19 a, 33098 Paderborn
Tel.: 05251 – 87 29 804
E-mail: j.oeldemann@moehlerinstitut.de

Ehrevorsitzender

Msgr. Wilm Sanders
Lattenkamp 20, 22299 Hamburg
Tel.: 040 – 50 792 693
Fax: 040 – 50 792 694

Ansprechpartner/in Nordregion

Maria Wedewer-Steffen (s. oben) und
Pastor Frank Lotichius, Hollenbek
Tel.: 0177 – 43 12 193
E-mail: frank@lotichius.de

Ansprechpartner Mitte-/Westregion

Pfr. Dr. Hans-Georg Link, Köln
Tel.: 02203 – 91 68 53
E-mail: hglink@web.de

Ansprechpartnerin Südregion

Frau Gudrun Steineck, Hofheim Post Murnau
Tel.: 08847 – 61 41
E-mail: aokreise.steineck@t-online.de

Mitgliederdatei

Helmut Michels, Leuchtturmweg 3,
23746 Kellenhusen / Ostsee
Tel.: 0176 – 43 05 09 05
E-mail: philoxenia-hmichels@web.de

Bankverbindung

Johannes Oeldemann (Philoxenia)
Bank für Kirche und Caritas, Paderborn
IBAN: DE28 4726 0307 0058 4624 00

PHILOXENIA

FREUNDESKREIS
ORTHODOXER,
KATHOLISCHER UND
EVANGELISCHER CHRISTEN



Ikone der Gastfreundschaft Abrahams
(Genesis 18,1-8)

Die Heiligste Dreifaltigkeit
von Andrej Rublëv

„Nehmt einander an, wie auch Christus
uns angenommen hat, zur Ehre Gottes.“
(Römerbrief 15,7)

Orthodoxe unter uns

Seit Jahrzehnten leben orthodoxe und orientalisches-orthodoxe Christen unter uns. Zur Orthodoxen Kirche gehören vor allem Antiochener, Bulgaren, Griechen, Georgier, Rumänen, Russen, Serben und Ukrainer. Zu den orientalisch-orthodoxen Kirchen zählen Armenier, Äthiopier, Eritreer, Kopten und Syrer. In den letzten Jahren ist ihre Zahl durch Flüchtlinge aus dem Nahen Osten und der Ukraine noch einmal erheblich gewachsen. Heute leben in Deutschland mehr als drei Millionen orthodoxe Christinnen und Christen. Obwohl viele orthodoxe Gemeinden in evangelischen oder katholischen Kirchen zu Gast sind, wissen wir wenig von ihrem Glauben und ihrer Geschichte. Der Freundeskreis PHILOXENIA will die Kenntnis voneinander fördern, denn wir haben erfahren, wieviel wir voneinander lernen und empfangen können, wenn wir beginnen, eine geistliche Gütergemeinschaft innerhalb des Leibes Christi zu praktizieren.

Der Freundeskreis PHILOXENIA

Name

Das griechische Wort PHILOXENIA bedeutet Gastfreundschaft (wörtlich: „Liebe zum Fremden“). Der Name des Kreises geht zurück auf eine Anregung des Ökumenischen Patriarchen Athenagoras I. von Konstantinopel anlässlich eines Besuches des Freundeskreises im Phanar 1967. Die um 1411 von Andrej Rublëv gemalte Ikone der Gastfreundschaft Abrahams, der in den drei Fremdlingen Gott selbst bei sich empfing – daher auch „Ikone der Heiligsten Dreifaltigkeit“ genannt – erinnert uns an unsere

doppelte Berufung: einander an- und aufzunehmen und in unserer Gemeinschaft die göttliche Einheit widerzuspiegeln, auf dass die Welt glaube.

Gründung und Geschichte

Unser Freundeskreis orthodoxer, katholischer und evangelischer Christen wurde 1966 nach dem Vorbild der englischen „Fellowship of St. Alban and St. Sergius“ von der Genfer Mitarbeiterin des Ökumenischen Rates der Kirchen *Ilse Friedeberg* in der Kommunität Imshausen gegründet und von ihr bis zu ihrem Tod 1998 geleitet. Danach hat Msgr. Wilm Sanders den Kreis fast 30 Jahre lang geleitet. 2016 konnte der Freundeskreis in Köln sein 50-jähriges Bestehen feiern. Ab 2025 liegt die Leitung gemeinsam in den Händen von Maria Wedewer-Steffen und Johannes Oeldemann.

Seit der Gründung ist PHILOXENIA mit vielen orthodoxen Gemeinden in Deutschland freundschaftlich verbunden. Regelmäßig gibt es persönliche Begegnungen in verschiedenen Regionen Deutschlands. Eine ganze Reihe von Klöstern und Kommunitäten begleitet das Anliegen unseres Freundeskreises in ihrem Gebet und trägt unsere Arbeit unsichtbar mit: u.a. die Gemeinschaft von Taizé, die Schwestern von Grandchamp, die Kommunität Imshausen, die Kleinen Brüder und Schwestern Jesu (Charles de Foucauld), die Jesus-Bruderschaft Gnadenenthal, das koptische Kloster Brenkhausen, die Benediktinerklöster Niederaltaich und Nüttschau, die Klöster der Mönche und Monialen von Bethlehem, sowie die Internationale Ökumenische Gemeinschaft (IEF).

Ziele

1. *Kennenlernen* der Tradition und heutigen Lage der orthodoxen Kirchen und ihrer Gläubigen, um eine tragfähige echte Freundschaft mit ihnen zu entwickeln.
2. *Teilnahme* am gottesdienstlichen und geistlichen Leben der anderen Traditionen und konkrete Fürbitte, um zur Einheit in Christus hin zu wachsen.
3. *Gastfreundschaft* im eigenen Haus (Wohnung) und *Besuch* bei anderen (Haus, Kirche, Land), um der Welt gemeinsam zu dienen.

Arbeitsweise

Der Freundeskreis organisiert ca. dreimal im Jahr regionale Begegnungen. Etwa alle zwei Jahre wird eine Pilgerreise in ein orthodoxes Land angeboten. Zu besonderen Anlässen wie z.B. Katholiken- und Kirchentagen finden weitere Begegnungen statt.

Organisation

PHILOXENIA versteht sich als *ökumenischer Freundeskreis* und ist *kein* eingetragener Verein. Als Mitglied ist jede/r herzlich willkommen, die/der seine Ziele bejaht.

Am Anfang des Jahres gibt es einen Mitgliederbrief mit Informationen für das kommende Jahr. Zu den Regionalbegegnungen gibt es eigene Einladungen.

Möchten Sie mehr wissen, wenden Sie sich gerne an ein Mitglied des Leitungskreises oder besuchen Sie unsere Homepage:

www.freundeskreis-philoxenia.de